

Leipzig den 28 Juni 1858.

Lieber Gastmann!

Ihre oder Maxims Briefe haben
 Freund Schupmann hier mit sich geschickt
 die Consignation Ihres lieben Briefes and gar,
 namlich, um Ihnen mittheilen zu können, was
 er über den Verlauf Ihres Bages denkt.
 Ihr früher angekommener Brief zeigt mir,
 daß Sie inzwischen einen Brief von Schupmann
 erhalten haben, von dem ich selbst gar nicht
 wußte. Ich wird wohl all Verlangensstellung
 geschrieben haben mit der Hoffnung einmal von
 persönlichem Contactwechsel Bericht auf einem
 Gesessam. Wie können Sie ein solches mir
 danken! Die Kritik der Zusätzungen einmal
 Abstriten ist bereits gedreht. Sie ist zwar
 etwas wenig gemacht, aber ich hoffe, daß
 Sie mich wenigstens für mich.

Daß der letzte Versuch, Sie zur Gammeln
 Ihres Stammes bei den Verhandlungen durch
 Ihre Abreise zu verhindern, gelungen ist,
 freut mich; Sie dürfen jedoch beruhigt sein,
 daß ein Brief von Ihnen, trotz aller Ob-
 structionen, nicht werden
 wird. - Ich werde mit Schupmann. insonderlich



Liedrigen Hinsicht über Ihre Märker (König),
natürlich so, daß ich mir seine Ansicht wegen
des Schicksals jener gegründeten kann,
um dann die künftigen Märker zu befehlen
oder zu raten zu lassen.

Daß Sie in Zukunft wieder hier ankommen
mollen, freut mich unendlich. Ich weiß es
mit mir gekommen ist, mag Ihnen der Um-
stand angenehm sein, daß ich bereits
auspflanz über die künftigen Märker
begonnen habe — und das
gerne!

Alle Ihre künftigen Bekannten sind
Ihre herzlich eingeladen mit werden sich
freuen Sie wieder zu sehen. Am liebsten
freut sich jederfall.

Ihr ergebener Freund
Raser







Handwritten text, likely the beginning of a letter or document, written in cursive script.

Handwritten text, continuing the letter or document, written in cursive script.

Handwritten text, continuing the letter or document, written in cursive script.

Handwritten text, continuing the letter or document, written in cursive script.